

## Workshop zum Thema

# Gender- und vielfaltssensibles Arbeiten mit (geflüchteten) Männern

Die Lebenslagen geflüchteter Männer sind vielfältig, genauso wie ihre Erwartungen und Hoffnungen an ein Leben in Deutschland. Viele der Männer haben hohe Eigenerwartungen und wollen selbstermächtigt handeln. Doch in den ersten Jahren in Deutschland sind die Hürden für den selbstständigen Aufbau einer Zukunft durch Ausbildung, Beruf und Familiengründung hoch. Die Eigenerwartungen an „Männlichkeit“ können dann (zu) hoch sein und zu Verunsicherungen führen.

Verunsicherungen sind auch auf Seiten von haupt- und ehrenamtlich Tätigen zu finden. Sie fragen sich, wie sich die Vorstellungen von Geschlechterarrangements von Männern mit Fluchterfahrung wandeln und wie ein offener und nachhaltiger Dialog in diesem Themenfeld möglich ist.

Der Workshop bietet zu diesen und weiteren Fragen ein Forum zum Austausch. Praxis- und Methodenbeispiele geben Antworten, wie die Arbeit mit geflüchteten Männern vielfalts- und gendersensibel gestaltet werden kann.

**Veranstaltungsdatum: Freitag, den 29. November 2019 von 10.30 bis 16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: IBIS-Halle | Klävemannstraße 14 | 26122 Oldenburg**

**Der Workshop richtet sich an:** Haupt- und ehrenamtlich Tätige der Themenfelder Flucht, Migration, Teilhabe, Gleichstellung aus, in und für Oldenburg (max. 16 Teilnehmer\*innen).

**Referent:** Manfred Brink (G mit Niedersachsen, VNB e.V.) | Kontakt: [manfred.brink@vnb.de](mailto:manfred.brink@vnb.de)

Die Teilnahme am Workshop ist **kostenlos**! Essen und Getränke stehen zu günstigen Preisen zur Verfügung oder können mitgebracht werden. Dazu erhalten Sie rechtzeitig noch genauere Infos.

### **Anmeldung:**

Bitte melden Sie sich online über folgenden Link bis zum **22.11.2019** für den Workshop an:

[www.gender-ol.vnb.de](http://www.gender-ol.vnb.de)

Der Workshop ist eine **Kooperationsveranstaltung** von **IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle e.V.** und **G mit Niedersachsen** (VNB e.V.) und findet im Rahmen des Modellprojektes „Rollenspielen 2019 – Ab jetzt spielt Begegnung die Hauptrolle“ statt. Rollenspielen 2019 wird gefördert durch die **Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung** und das **Nds. Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung**.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Veranstaltungsteam

Ina Göken | Manfred Brink

